



Als Projektmanager schätzt man Partner, die schnell und zuverlässig arbeiten.

**Alexander Pils**  
Projektleiter GE

## Präzise, auch unter Zeitdruck

Für die Generatoren eines österreichischen Wasserkraftwerks mussten neue Hochstrom-Anschlüsse konzipiert werden. Trotz wenig Zeit stellte die Sefag Components AG sicher, dass die Bauteile passgenau gefertigt und rechtzeitig geliefert werden konnten.

Die Kulisse könnte malerischer nicht sein: In der Drau, einem Nebenfluss der Donau, liegt in bewaldete Hügelketten eingebettet das Wasserkraftwerk Rosegg-St.Jakob – ein Laufkraftwerk, das jährlich 338'000 Megawattstunden Strom für Kärnten und darüber hinaus produziert. Gebaut wurde es Anfang der Siebziger Jahre, seither verrichten die zwei riesigen Kaplan-Turbinen zuverlässig ihren Dienst. Auch die beiden Generatoren, die sie antreiben, sind seit den Siebzigern in Betrieb. 2016 hatten sie allerdings eine Revision nötig.

Mit diesem Auftrag wurden die Wasserkraftspezialisten von General Electric (GE) in Wien betraut. «Neben den Hauptkomponenten mussten auch kleinere Bauteile erneuert werden», erklärt der technische Projektleiter Alexander Pils. «Einige Komponenten wiesen Alterserscheinungen auf, andere Teile mussten ersetzt werden, weil sich durch die Revision die

### Stromübertragung



in  
Bewegung



unter  
Belastung



zwischen  
Werkstoffen



auf engstem  
Raum

Damit Strom sicher fließt.

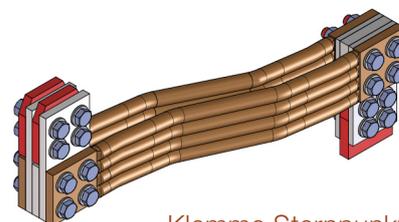
[www.sefag-ag.ch](http://www.sefag-ag.ch)

Platzverhältnisse verändert hatten.» So war es beispielsweise bei der Ausleitung, wo der vom Generator produzierte Strom ins Netz fließt. «Wir suchten nach einem Anbieter, der uns die dort angeschlossenen Litztenverbinder erneuern und präzise an die veränderten Platzverhältnisse anpassen konnte.»

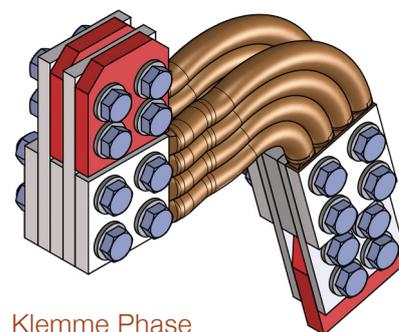
Die Sefag Components AG machte das Rennen. «Wir hatten auch Mitbewerber angefragt, aber die Sefag lieferte uns die beste und schnellste Lösung», so Alexander Pils. Die Zeit war denkbar knapp. «Zwischen unserer Offerte und der Lieferung der gefertigten Bauteile lagen keine drei Wochen», erinnert sich Sefag-Projektleiter Jonathan Hausheer. «Wir schickten schon im Rahmen der technischen Beratung eine detaillierte Zeichnung, um möglichst wenig Zeit zu verlieren.» Konzipiert wurde ein Litztenverbinder, der in Kupferlaschen verpresst und mit passgenauen Winkeln verbunden wurde. «Die Konstruktion erleichtert die Montage und garantiert einen sauberen Litztenverlauf», erklärt Jonathan Hausheer.

In der Produktion zählte jede Minute. Die Laschen und Winkel mussten noch zusätzlich galvanisch versilbert werden, wie es bei Hochstromverbindungen dieser Art üblich ist, um Korrosionsschäden zu verhindern und eine Übertragung auch zwischen unterschiedlichen Werkstoffen zu gewährleisten.

Die Komponenten trafen rechtzeitig auf der Baustelle ein. Entsprechend zufrieden zeigt sich Alexander Pils mit der Abwicklung des Auftrags. «Als Projektmanager schätzt man Partner, die schnell und zuverlässig arbeiten. Bei der Sefag Components AG hat diesbezüglich alles gepasst. Und anstatt einer Standardlitze haben wir jetzt ein individuelles Anschlussstück, das genau den Anforderungen unseres Generators entspricht.»



Klemme Sternpunkt



Klemme Phase

---

Massgeschneiderte Lösungen für individuelle Verbindungsprobleme in der Stromübertragung.

**Kontaktieren Sie uns!**

**Sefag** Components AG  
Werkstrasse 7  
CH-6102 Malters  
Phone +41 41 499 77 77  
Fax +41 41 499 77 99  
info@sefag-ag.ch  
www.sefag-ag.ch